

**Beschlussempfehlung**

Ausschuss  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Hannover, den 05.12.2014

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Architektengesetzes und anderer Gesetze**

Gesetzesentwurf der Landesregierung - Drs. 17/1674

Berichtersteller: Abg. Rainer Fredemann (CDU)  
(Es ist ein mündlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr empfiehlt dem Landtag, den Gesetzesentwurf mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Gabriela König  
Stellvertretende Vorsitzende

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 17/1674

Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

**Gesetz  
zur Änderung des Niedersächsischen  
Architektengesetzes und anderer Gesetze<sup>\*)</sup>**

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Architektengesetzes

Das Niedersächsische Architektengesetz in der Fassung vom 26. März 2003 (Nds. GVBl. S. 177), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 Satz 4 Nr. 1 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 623/2012 der Kommission vom 11. Juli 2012 (ABl. EU Nr. L 180 S. 9)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

2. § 22 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„<sup>3</sup>Wer den Vorsitz führt, muss die Befähigung zum Richteramt, die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste, die den Zugang für das zweite Einstiegsmat eröffnet, oder eine gleichwertige Befähigung besitzen.“

**Gesetz  
zur Änderung des Niedersächsischen  
Architektengesetzes und anderer Gesetze<sup>\*)</sup>**

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Architektengesetzes

Das Niedersächsische Architektengesetz in der Fassung vom 26. März 2003 (Nds. GVBl. S. 177), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird wie folgt geändert:

1. *unverändert*

**1/1. § 4 b wird wie folgt geändert:**

- a) **In Absatz 1 Nr. 2 wird die Angabe „Sätze 1 bis 3“ gestrichen.**

- b) **Dem Absatz 4 wird der folgende Satz 3 angefügt:**

**„<sup>3</sup>Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung erfüllen die Voraussetzungen nach § 8 Abs. 4 Satz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes, wenn sie eine Berufshaftpflichtversicherung nach Absatz 2 unterhalten.“**

2. *unverändert*

<sup>\*)</sup> Dieses Gesetz dient auch der Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22; 2007 Nr. L 271 S. 18; 2008 Nr. L 93 S. 28; 2009 Nr. L 33 S. 49), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 17/1674

Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## Artikel 2

## Änderung des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes

Das Niedersächsische Ingenieurgesetz vom 12. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 324, 434), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 623/2012 der Kommission vom 11. Juli 2012 (ABl. EU Nr. L 180 S. 9)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

2. § 25 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„<sup>3</sup>Das vorsitzende Mitglied muss die Befähigung zum Richteramt, die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste, die den Zugang für das zweite Einstiegsamt eröffnet, oder eine gleichwertige Befähigung besitzen.“

## Artikel 3

Änderung des Niedersächsischen  
Markscheidergesetzes

In § 2 Abs. 2 des Niedersächsischen Markscheidergesetzes vom 16. Dezember 2009 (Nds. GVBl. S. 478), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 623/2012 der Kommission vom 11. Juli 2012 (ABl. EU Nr. L 180 S. 9)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

## Artikel 2

## Änderung des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes

Das Niedersächsische Ingenieurgesetz vom 12. Juli 2007 (Nds. GVBl. S. 324, 434), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird wie folgt geändert:

1. *unverändert*

- 1/1. **Dem § 7 Abs. 2 wird der folgende Satz 6 angefügt:**

**„<sup>6</sup>Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung erfüllen die Voraussetzungen nach § 8 Abs. 4 Satz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes, wenn sie eine Berufshaftpflichtversicherung nach den Sätzen 1 bis 5 unterhalten.“**

2. *unverändert*

## Artikel 3

Änderung des Niedersächsischen  
Markscheidergesetzes

*unverändert*

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 17/1674

Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## Artikel 4

Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung

In § 15 Abs. 3 Satz 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung vom 21. März 2002 (Nds. GVBl. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 13. Oktober 2011 (Nds. GVBl. S. 353), wird die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

## Artikel 5

Änderung des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetzes

In § 2 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetzes vom 20. Februar 2009 (Nds. GVBl. S. 25), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

## Artikel 4

Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung

*unverändert*

## Artikel 5

Änderung des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetzes

*unverändert*

## Artikel 5/1

**Änderung des Kammergesetzes für die Heilberufe**

Das Kammergesetz für die Heilberufe in der Fassung vom 8. Dezember 2000 (Nds. GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 2 Satz 1 wird nach der Angabe „Richtlinie 2005/36/EG“ die Angabe „des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255 S. 22; 2007 Nr. L 271 S. 18; 2008 Nr. L 93 S. 28; 2009 Nr. L 33 S. 49), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368),“ eingefügt.
2. In § 14 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 wird die Angabe „des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EG Nr. L 255 S. 22)“ gestrichen.

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 17/1674

Empfehlungen des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit  
und Verkehr

**Artikel 5/2**

**Änderung des Niedersächsischen Beamtengesetzes**

In § 16 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes wird die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

**Artikel 5/3**

**Änderung der Niedersächsischen  
Laufbahnverordnung**

In § 35 der Niedersächsischen Laufbahnverordnung wird die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

**Artikel 5/4**

**Änderung der Verordnung über die staatliche  
Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem  
Gebiet der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik**

In § 2 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik vom 28. Januar 2013 (Nds. GVBl. S. 38) wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 623/2012 der Kommission vom 11. Juli 2012 (ABl. EU Nr. L 180 S. 9)“ durch die Angabe „Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 368)“ ersetzt.

Artikel 6  
Inkrafttreten

Artikel 6  
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

*unverändert*